

Sachstand der Produktbeschreibungen für wesentliche Produkte

Während der Beratungen zum Haushalt 2016 wurde der Wunsch geäußert, dass für den Haushalt 2017 das Thema der wesentlichen Produkte von der Haushaltsdiskussion zunächst abgekoppelt wird. Wiederholt wurde darauf hingewiesen, dass die Ziele für die wesentlichen Produkte in Zukunft griffiger und präziser formuliert werden.

In den vergangenen Wochen gab es mit allen Produktverantwortlichen der wesentlichen Produkte intensive Kontakte und Beratungen, um für den Haushalt 2017 die Produktziele weiter zu operationalisieren. Das bedeutet die Ziele so zu beschreiben, dass ihr Zielerreichungsgrad insbesondere messbar wird.

Der Umstieg von der Kameralistik auf die Doppik erfordert ein grundlegendes Umdenken im Hinblick auf die finanzwirtschaftliche Steuerung. Kommunale Doppik ist nicht nur als neuer Buchungsstil zu verstehen, sondern beinhaltet eine neue Steuerungsphilosophie (von der Input- zur Outputsteuerung). Wichtiger Bestandteil dieser neuen Steuerung sind klar definierte Ziele und **hierzu korrespondierende** Kennzahlen.

Wie in anderen Kommunen auch, hat sich in Schwerin gezeigt, dass die Formulierung konkreter Produktziele und die Auswahl steuerungsrelevanter Kennzahlen eine erhebliche Herausforderung darstellt.

Dieses Thema scheint – mehreren Umfragen und Studien zufolge – bundesweit eine große Schwachstelle bei der Reform des kommunalen Haushalts- und Rechnungswesens zu sein. Trotz der im Gemeindehaushaltsrecht verankerten Verpflichtung zur Definition von Zielen und Kennzahlen zu wesentlichen Produkten¹ sind in vielen kommunalen Produkthaushalten solche Angaben entweder gar nicht, nur teilweise und wenn zumeist qualitativ bedenklich enthalten.

Neben der allgemeinen Schwierigkeit, aus strategischen Zielen und Leitbildern operationalisierte Produktziele abzuleiten, werden konkrete und messbare Zielformulierungen auch dadurch erschwert, dass oftmals eingeschätzt wird, die Zielerreichung würde von zu vielen äußeren Faktoren abhängen. Diese seien zudem nicht selbst beeinflussbar, sodass eine tatsächliche Steuerung nur bedingt oder gar nicht möglich sei.

Des Weiteren gab es von einigen Fachdiensten den Hinweis, dass der Zeitraum des 1. Quartals zu früh ist, um verlässliche Plankennzahlen für 2017 und Folgejahre abgeben zu können, ein späterer Zeitpunkt (z. B. Ende des 2. Quartals) wäre deutlich hilfreicher.

Um dieses Thema für Schwerin voranzutreiben, sollten Ziele und Kennzahlen der wesentlichen Produkte künftig stärker in den Fokus der Verwaltungsführung und der Fachausschüsse gerückt werden. Die Entwicklung von Zielen und Kennzahlen ist unbedingt als eine **gemeinsame** Aufgabe von Verwaltung und Vertretung zu verstehen und sollte ein fester Bestandteil in den Diskussionen der Fachausschüsse sein. Eine erfolgreiche Arbeit mit

¹ Gemäß § 4 Absatz 7 GemHVO-Doppik sind in jedem Teilhaushalt „die wesentlichen Produkte und deren Auftragsgrundlage, Ziele und Leistungen zu beschreiben sowie Leistungsmengen und Kennzahlen zu Zielvorgaben anzugeben“.

Zielen und Kennzahlen erfordert das Interesse und die Bereitschaft von Führungskräften und Kommunalpolitikern **gleichermaßen**.

„Weniger ist mehr.“ Die Menge der Ziele und Kennzahlen, die im Haushaltsplan ausgewiesen werden, sollte strikt begrenzt werden. Es geht nicht darum, die gesamte Komplexität einer Kommunalverwaltung in Zielen und Kennzahlen abzubilden. Das führt nur zu Überforderung und Überfrachtung.

Die beigefügte Anlage beinhaltet die Produktbeschreibungen für die im aktuellen Haushalt ausgewiesenen 24 wesentlichen Produkte.

Sollte dem Vorschlag gefolgt werden, die Produkte „55101 Öffentliche Grün- und Freiflächen“ und „26101 Mecklenburgisches Staatstheater“ für 2017 nicht mehr als wesentlich zu definieren, verbleiben 22 wesentliche Produkte für den Haushalt 2017.

Gez.

Daniel Riemer

Anlagen:

- Tabellarische Übersicht über den Bearbeitungsstand der Produktbeschreibungen
- Entwürfe der Produktbeschreibungen für die wesentlichen Produkte der Landeshauptstadt Schwerin zum Haushalt 2017

Stand der Produktbeschreibungen für 2017

(Stand 24.03.2016)

Für den **Haushalt 2016** sind folgende **24 Produkte** als wesentlich definiert:

TH	Produkt-Nr.	Produktbezeichnung	Bemerkungen zum Bearbeitungsstand
01	11107	Gremienbetreuung, Städtepartnerschaften (01)	Stand 2016
01	11403	Technikunterstützte Informationsverarbeitung (10)	Ziele überarbeitet, können in Kürze noch weiter konkretisiert werden.
02	41401	Maßnahmen der Gesundheitspflege (53)	Ziele überarbeitet, sind aber noch weiter zu operationalisieren.
03	26301	Konservatorium „Johann Wilhelm Hertel“ (41)	Stand 2016
03	26302	Musik- und Kunstschulen in freier Trägerschaft (41)	Stand 2016
04	36101	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen (49)	Ziele und Kennzahlen wurden überarbeitet.
04	36200	Jugendarbeit § 11 SGB VIII (49)	Stand 2016
04	36301	Schul- und Jugendsozialarbeit, Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz (49)	Ziele überarbeitet
04	36303	Hilfe zur Erziehung (49)	Ziele überarbeitet und im Zusammenhang mit der Betrachtung der Plankennzahlen auch operationalisiert.
05	42402	Schwimmbädern (49)	Ziele überarbeitet, zusätzliche Kennzahl ausgewiesen.
06	31306	Flüchtlingsintegration (II)	Noch in Bearbeitung
06	31500	Soziale Einrichtungen (50)	Kennzahlen aktualisiert
07	12207	Ordnungsdienst (32)	Stand 2016
08	12601	Brandschutz und Technische Hilfeleistung (37)	Stand 2016 (Ziele sind bereits sehr operationalisiert gewesen.)
10	51105	Verkehrsplanung (69)	Ziele und Kennzahlen überarbeitet. (Konkrete Maßnahmen zur Erhöhung des Radverkehrsanteils sind jetzt auch in der Zielformulierung berücksichtigt.)
10	54601	Parkeinrichtungen (69)	Stand 2016 (Ziele sind bereits operationalisiert.)
10	54701	ÖPNV (NVS)	Kennzahlen aktualisiert
10	55101	Öffentliche Grün- und Freiflächen (SDS)	Stand 2016 Vorschlag: Künftig nicht mehr als wesentliches Produkt definieren.
11	51101	Stadtentwicklung und Stadtplanung (60)	Noch in Bearbeitung
11	57101	Kommunale Wirtschaftsförderung (60)	Noch in Bearbeitung
11	57501	Tourismusförderung (60)	Noch in Bearbeitung
12	55402	Immissionsschutz, Umweltschutzplanung (36)	Stand 2016
14	25301	Zoo Schwerin	Ziele überarbeitet und weiter operationalisiert, neue Kennzahlen ausgewiesen.
14	26101	Mecklenburgisches Staatstheater	Vorschlag: Künftig nicht mehr als wesentliches Produkt definieren.

Sofern die Produkte „55101 Öffentliche Grün- und Freiflächen“ und „26101 Mecklenburgisches Staatstheater“ für 2017 nicht mehr als wesentlich definiert werden, verbleiben 22 wesentliche Produkte für den Haushalt 2017.

Haushalt 2017 (Entwurf)

Wesentliche Produkte des Teilhaushaltes 01 (Innere Verwaltung)						
Produkt:	11107 - Gremienbetreuung, Städtepartnerschaften					
Hauptproduktbereich:	1 Zentrale Verwaltung					
Produktbereich:	11 Innere Verwaltung					
Produktgruppe:	111 Verwaltungssteuerung					
Produktverantwortung:	01 Büro der Stadtvertretung Frank Czerwonka					
Beschreibung des Produktes:	Die Betreuung der politischen Gremien der Stadt umfasst die Vor- und Nachbereitung der Sitzungen, Protokollführung, Terminorganisation / Beschlusskontrolle sowie Informationsverarbeitung. Die Betreuung der sieben Städtepartnerschaften umfasst die Ausgestaltung der partnerschaftlichen Beziehungen und die Organisation von Bürgerbegegnungen. Des Weiteren erfolgt die Ehrung von Alters- und Ehejubiläen.					
Auftragsgrundlage:	- Kommunalverfassung M-V, Teil 1; insb. §§ 21 – 42 - Erlass des Innenministeriums zu Ehe- und Altersjubiläen vom 5.11.1993					
Art der Aufgabe:	pflichtig (eigener Wirkungskreis), freiwillig (eigener Wirkungskreis)					
Produktart:	extern					
Zielgruppe:	Bürgerinnen und Bürger, Kommunale Unternehmen, Politische Gremien, Verwaltungseinheiten (intern), andere Kommunen					
Ziele: - Unterstützung des Stadtpräsidenten/der Stadtpräsidentin bei der Erledigung des laufenden Geschäftes - Einberufung, Durchführung und Protokollierung der Sitzungen der Stadtvertretung, des Präsidiums, des Hauptausschusses sowie von Ausschüssen und Ortsbeiräten - Begleitung der Umsetzung von Beschlüssen der Stadtvertretung (Durchführung der Beschlusskontrolle) - Unterstützung des Senioren- und Behindertenbeirates - Berechnung von Aufwandsentschädigungen - Durchführung von Ehrungen zu Alters- und Ehejubiläen - Ausgestaltung der 7 Städtepartnerschaftsverträge						
Leistungen: 1110701 Gremien 1110702 Städtepartnerschaften 1110703 Ehrungen, Jubiläen						
Finanzen in €:						
	Einzahlungen¹	Auszahlungen²	Liquiditätssaldo³	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Plan 2016						
Plan 2017						
Veränderung gegenüber dem Vorjahr						
Grund-/Kennzahlen:						
Bezeichnung	2015 *	2016	2017	2018	2019	2020
Schwerpunktprojekte Städtepartnerschaft (Anzahl)		9	9	9	9	
Gremienbetreuung Stadtvertretung (Anzahl)		8	8	8	8	
Gremienbetreuung Präsidium (Anzahl)		8	8	8	8	
Gremienbetreuung Ausschüsse (Anzahl)		110	110	110	110	
Gremienbetreuung Ortsbeiräte (Anzahl)		140	140	140	140	

Haushalt 2017 (Entwurf)

Wesentliche Produkte des Teilhaushaltes 01 (Innere Verwaltung)						
Produkt:	11403 - Technikunterstützte Informationsverarbeitung (Tul)					
Hauptproduktbereich:	1 Zentrale Verwaltung					
Produktbereich:	11 Innere Verwaltung					
Produktgruppe:	114 Zentrale Dienste					
Produktverantwortung:	10 Fachdienst Hauptverwaltung Hartmut Wollenteit					
Beschreibung des Produktes:	Pflege und Wartung der Soft- und Hardware; Auswahl und Implementierung technischer Verfahren zur Abwicklung von Verwaltungsgeschäften; IT-Koordinierung; Prozessoptimierung (IT-spezifisch).					
Auftragsgrundlage:	- Kooperationsvereinbarungen mit den kommunalen und Landespartnern - Europarechtliche Regelungen - Dienstleistungsvertrag zwischen der Stadtverwaltung und der SIS GmbH					
Art der Aufgabe:	pflichtig (eigener Wirkungskreis), freiwillig (eigener Wirkungskreis)					
Produktart:	extern und intern					
Zielgruppe:	Bürgerinnen und Bürger, Private Unternehmen, Kommunale Unternehmen, Behörden, Verwaltungseinheiten (intern), andere Kommunen					
Ziele: - Sukzessive Ablage des gesamten allgemeinen Schriftgutes der LHS im DMS (Einbindung weitere Bereiche) - Anbindung weiterer Fachverfahren an das DMS (mindestens 2 Fachverfahren) - Angebot an Onlinediensten weiter vorantreiben, bspw. Erweiterung des Terminvergabesystem um weitere Leistungen sowie weitere Onlineservices anbieten - weitere Prozessoptimierungen mit IT - Ersatzbeschaffung Informationstechnologie						
Leistungen: 1140301 Prozessoptimierung, eGovernment 1140302 Bereitstellung von IT-Dienstleistungen, einschl. IT-Koordinierung						
Finanzen in €:						
	Einzahlungen ¹	Auszahlungen ²	Liquiditätssaldo ³	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Plan 2016						
Plan 2017						
Veränderung gegenüber dem Vorjahr						
Grund-/Kennzahlen:						
Bezeichnung	2015	2016	2017	2018	2019	2020
DMS-Arbeitsplätze (Anzahl)	10	50	100			
PC-Arbeitsplätze (Anzahl)	750	730	*			
Eingeführte Online-Bürgerservices (Anzahl)	14	8	16			

*Die Anzahl der benötigten PC-Arbeitsplätze für 2017 kann erst im Sommer 2016 beziffert werden.

Haushalt 2017 (Entwurf)

Wesentliche Produkte des Teilhaushaltes 02 (Bürgerservice)						
Produkt:	41401 - Maßnahmen der Gesundheitspflege					
Hauptproduktbereich:	4 Gesundheit und Sport					
Produktbereich:	41 Gesundheitsdienste					
Produktgruppe:	414 Maßnahmen der Gesundheitspflege					
Produktverantwortung:	53 Fachdienst Gesundheit Renate Kubbutat					
Beschreibung des Produktes:	Amtsärztlicher Dienst, Gesundheitsförderung/ Gesundheitsberichterstattung, Medizinalaufsicht/Medizinalstatistik, allgemeiner und spezieller Infektionsschutz, kommunalhygienische Überwachung und Gesundheitsschutz, Kinder- und Jugendärztlicher Dienst, Zahnärztlicher Dienst, Gesundheitliche Aufklärung und Beratung.					
Auftragsgrundlage:	- Gesetz über den öffentlichen Gesundheitsdienst (ÖGDG M-V)					
Art der Aufgabe:	freiwillig (eigener Wirkungskreis), pflichtig (eigener und übertragener Wirkungskreis)					
Produktart:	extern					
Zielgruppe:	Kinder und Jugendliche, Bürgerinnen und Bürger, Vereine, Verbände, Behörden, Einrichtungen					
Ziele: - Die Weiterführung der Fluoridierungsmaßnahmen an den Grundschulen Lankow und Mueßer Berg (alle ersten Klassen kommen neu dazu) sowie an allen Schweriner Förderschulen soll dem erhöhtem Kariesvorkommen entgegenwirken. - Durchführung von zwei Impfkaktionstagen an zwei Schweriner Schulen (Die Verbesserung des Impfschutzes bei Jugendlichen soll durch gezielte Aufklärungs- und Impfkampagnen in den Schulen innerhalb und außerhalb der Reihenuntersuchungen unter enger Einbeziehung des Lehrpersonals und der Eltern erfolgen.) - Prüfung und Erarbeitung von Voraussetzungen für den Abschluss von Kooperationsvereinbarungen mit den Gesundheitsämtern aus den Landkreisen Ludwigslust-Parchim und Nordwestmecklenburg.						
Leistungen: 4140101 Beratung, Begleitung und Begutachtungen 4140102 Untersuchungen 4140103 Kontroll- und Überwachungstätigkeiten 4140104 Impfungen 4140105 Sonstiges						
Finanzen in €:						
	Einzahlungen ¹	Auszahlungen ²	Liquiditätssaldo ³	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Plan 2016						
Plan 2017						
Veränderung gegenüber dem Vorjahr						
Grund-/Kennzahlen:						
Bezeichnung	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Schweriner Einrichtungen mit erhöhtem Kariesvorkommen (Anzahl)	15	15	15	15	15	15
Impfberatungen der 8. Klassen (Anzahl)	403	370	370	370	370	370

Haushalt 2017 (Entwurf)

Wesentliche Produkte des Teilhaushaltes 03 (Kultur)						
Produkt:	26301 - Konservatorium " Johann W. Hertel "					
Hauptproduktbereich:	2 Schule und Kultur					
Produktbereich:	26 Theater, Musikpflege, Musikschulen					
Produktgruppe:	263 Musikschulen					
Produktverantwortung:	41.5 Konservatorium Schwerin Musikschule "Johann Wilhelm Hertel" Volker Ahmels					
Beschreibung des Produktes:	Unterricht in Bereichen der elementaren Grundfächer, der instrumentalen und vokalen Hauptfächer; Studienvorbereitung, Ensemble-, Ergänzungsfächer; Vorbereitung und Durchführung von Konzertreihen und Vortragsreihen, Veranstaltungen zur "Verfemten Musik" und Durchführung von Schulprojekten und Exkursionen mit Schülerbegegnungen; besondere Dienstleistungen (Instrumentenverleih u.a.).					
Auftragsgrundlage:	- Beschlüsse der Stadtvertretung					
Art der Aufgabe:	freiwillig (eigener Wirkungskreis)					
Produktart:	extern					
Zielgruppe:	Kinder und Jugendliche, Bürgerinnen und Bürger					
Ziele: - Vermittlung von qualifiziertem Musikunterricht, der zugänglich für alle Bevölkerungsschichten ist. - Verstärkung inklusiver Musikschulangebote für ca. 160 Schülerinnen/Schüler mit Behinderung. - Vorbereitung von 23 Schülerinnen/Schülern auf ein Musikstudium, Intensivierung von Angeboten von Musikschülern mit besonderer Begabung (Leistungsorientierung).						
Leistungen: 2630101 Schulmanagement (Planung, Organisation und Durchführung von Unterricht und Veranstaltungen; Verwaltung von Musikinstrumenten und Bibliothek) 2630102 Instrumental-, Vokal- und Elementarunterricht						
Finanzen in €:						
	Einzahlungen¹	Auszahlungen²	Liquiditätssaldo³	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Plan 2016						
Plan 2017						
Veränderung gegenüber dem Vorjahr						
Grund-/Kennzahlen:						
Bezeichnung	2015 *	2016	2017	2018	2019	2019
Schüler/Schülerinnen (Anzahl)	1.509	1.485	1.485	1.485	1.485	
Unterrichtsstunden (Anzahl)	26.444	26.000	26.000	26.000	26.000	
Schülerinnen/Schüler mit Behinderung (Anzahl)	162	162	162	162	162	
Schülerinnen/Schüler mit Leistungsorientierung (Anzahl)	33	33	33	33	33	
Unterrichtsstunden für Schüler mit Behinderung (Anzahl)	1.899	1.578	1.578	1.578	1.578	
Unterrichtsstunden für Schüler mit Leistungsorientierung (Anzahl)	1.423	1.270	1.270	1.270	1.270	
Veranstaltungen für Menschen mit Behinderung (Anzahl)	14	14	14	14	14	
Veranstaltungen für leistungsorientierte Schüler (Anzahl)	2	2	2	2	2	

Haushalt 2017 (Entwurf)

Wesentliche Produkte des Teilhaushaltes 03 (Kultur)						
Produkt:	26302 - Musik- und Kunstschulen in freier Trägerschaft					
Hauptproduktbereich:	2 Schule und Kultur					
Produktbereich:	26 Theater, Musikpflege, Musikschulen					
Produktgruppe:	263 Musikschulen					
Produktverantwortung:	41 Kulturbüro Marita Schwabe					
Beschreibung des Produktes:	Förderung von Musik- und Kunstschulen in freier Trägerschaft					
Auftragsgrundlage:	Beschluss der Stadtvertretung					
Art der Aufgabe:	freiwillig (eigener Wirkungskreis)					
Produktart:	extern					
Zielgruppe:	Kinder und Jugendliche, Erwachsene					
Ziele: - Vermittlung von qualifiziertem Musikunterricht - Vorhalten von qualifiziertem Kunstunterricht - Vorhalten qualifizierter Projekt- und Kursangebote im Bereich der nonformalen, interkulturellen und kulturellen Kinder- und Jugendbildung - Kooperation mit Schulen und Kitas, Durchführung von Veranstaltungen und Projekten						
Leistungen: 2630201 Förderung "Ataraxia" 2630202 Förderung "Schule der Künste"						
Finanzen in €:						
	Einzahlungen ¹	Auszahlungen ²	Liquiditätssaldo ³	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Plan 2016						
Plan 2017						
Veränderung gegenüber dem Vorjahr						
Grund-/Kennzahlen:						
Bezeichnung	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Schüler/Schülerinnen "Ataraxia" (Anzahl)	2.361	1.700	1.700	1.700	1.700	
Schüler/Schülerinnen "Schule der Künste" (Anzahl)	1.526	1.600	1.600	1.700	1.700	
Unterrichtsstunden "Ataraxia" (Anzahl)	28.117	27.300	27.300	27.300	27.300	
Musikstunden "Ataraxia" (Stunden)	26.233	25.800	25.800	25.800	25.800	
Kunststunden "Ataraxia" (Stunden)	1.884	1.500	1.500	1.500	1.500	
Unterrichts-/Kursstunden "Schule der Künste" (Stunden)	810	880	880	800	800	
Projektstunden "Schule der Künste" (Anzahl)	1.983	2.000	2.500	2.700	3.000	
Veranstaltungen "Ataraxia" (Anzahl)	201	160	160	160	160	
Veranstaltungen "Schule der Künste" (Anzahl)	25	30	30	20	20	

Haushalt 2017 (Entwurf)

Wesentliche Produkte des Teilhaushaltes 04 (Jugend)						
Produkt:	36101 - Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen					
Hauptproduktbereich:	3 Soziales und Jugend					
Produktbereich:	36 Kinder-, Jugend-, und Familienhilfe					
Produktgruppe:	361 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege					
Produktverantwortung:	49.2 FG Schulverwaltung, Kinderförderung, Unterhalt Manuela Gabriel					
Beschreibung des Produktes:	Sicherung der frühkindlichen Bildung, Erziehung und Betreuung in Kindertagesstätten (für die Betreuungsformen Kinderkrippe, Kindergarten, Hort) Hierzu gehören: Konzeptberatung, Fachaufsicht, Beratung zu Umfang und Leistung der Kita-Angebote, Bedarfsfeststellung Kita-Förderung, Beteiligung am Betriebserlaubnisverfahren, Verhandlungen zu Leistungsentgelten, Finanzierung (ohne Elternbeiträge) sowie Staffelung und Ermäßigung der Betreuungs- und Verpflegungskosten.					
Auftragsgrundlage:	- Sozialgesetzbuch Achtes Buch - Kinder- und Jugendhilfe (§§ 22, 22a SGB VIII) - Kindertagesförderungsgesetz (KiföG M-V) und Ausführungsbestimmungen					
Art der Aufgabe:	pflichtig (eigener Wirkungskreis)					
Produktart:	extern					
Zielgruppe:	Erziehungsberechtigte, Kinder					
Ziele: - Sicherstellung der Kindertagesförderung (Förderung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie) - Gewährleistung der Betreuung für Kinder vom 1. Lebensjahr bis Schuleintritt entsprechend der Kitabedarfsplanung 2016¹ - Fertigstellung der Hortplätze in der Friedenstraße und dem Heine-Hort bis 2017 bzw. 2018						
Leistungen: 3610101 Förderung in Tageseinrichtungen (§§ 22, 22a SGB VIII)						
Finanzen in €:						
	Einzahlungen¹	Auszahlungen²	Liquiditätssaldo³	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Plan 2016						
Plan 2017						
Veränderung gegenüber dem Vorjahr						
Grund-/Kennzahlen:						
Bezeichnung	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Kapazität gesamt	6.654	6.797	6.952	6.974	6.974	6.974
Kapazität Kinderkrippe	1.238	1.238	1.280	1.280	1.280	1.280
Kapazität Kindergarten	2.959	2.959	3.028	3.028	3.028	3.028
Kapazität Hort	2.457	2.600	2.644	2.666	2.666	2.666
Belegung gesamt 2	6.402	6.457	6.604	6.626	6.626	6.626
Belegung Kinderkrippe	1.119	1.176	1.216	1.216	1.216	1.216
Belegung Kindergarten	2.798	2.811	2.877	2.877	2.877	2.877
Belegung Hort	2.245	2.470	2.511	2.533	2.533	2.533
Betreuungsbedarf gesamt 3		7.459	7.635	7.710	7.740	7.735
Betreuungsbedarf Kinderkrippe		1.682	1.765	1.770	1.745	1.711
Betreuungsbedarf Kindergarten		3.324	3.376	3.385	3.380	3.364
Betreuungsbedarf Hort		2.453	2.494	2.555	2.615	2.660

¹ Die Kitabedarfsplanung 2016 besteht vorerst nur als Entwurf und ist noch nicht von der Stadtvertretung beschlossen.

² inklusive Kindern ohne Wohnsitz/gewöhnlichen Aufenthalt in der Landeshauptstadt Schwerin

³ entsprechend der Kitabedarfsplanung 2016 (noch nicht von der Stadtvertretung beschlossen)

Haushalt 2017 (Entwurf)

Wesentliche Produkte des Teilhaushaltes 04 (Jugend)						
Produkt:	36200 - Jugendarbeit (§ 11 SGB VIII)					
Hauptproduktbereich:	3 Soziales und Jugend					
Produktbereich:	36 Kinder-, Jugend-, und Familienhilfe					
Produktgruppe:	362 Jugendarbeit					
Produktverantwortung:	49.3 FG Sozialpädagogischer Dienst, wirtschaftliche Jugendhilfe					
Beschreibung des Produktes:	Förderung der individuellen und sozialen Entwicklung junger Menschen durch die Bereitstellung vielfältiger Angebote					
Auftragsgrundlage:	- Sozialgesetzbuch Achtes Buch - Kinder- und Jugendhilfe (SGB VIII §§ 11 ff)					
Art der Aufgabe:	pflichtig (eigener Wirkungskreis)					
Produktart:	extern					
Zielgruppe:	Kinder und Jugendliche, Vereine, Verbände					
Ziele: - Die mit der 4. Fortschreibung des "Strategiepapiers zur Entwicklung der Kinder- und Jugendarbeit / Jugendsozialarbeit in den Trägerverbünden 2015 -2017" beschlossene strategische Ausrichtung zur Weiterentwicklung der Arbeit in den Trägerverbünden wird umgesetzt. - Sicherstellung eines bedarfsgerechten Angebots der Jugendarbeit unter Berücksichtigung der Ergebnisse einer fortlaufenden Evaluation - Sicherstellung der Inanspruchnahme der Mittel aus dem Kommunalvertrag						
Leistungen: 3620001 Jugendarbeit (§ 11 SGB VIII)						
Finanzen in €:						
	Einzahlungen ¹	Auszahlungen ²	Liquiditätssaldo ³	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Plan 2016						
Plan 2017						
Veränderung gegenüber dem Vorjahr						
Grund-/Kennzahlen:						
Bezeichnung	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Kinder/Jugendliche (10-26 Jahre) (Anzahl)	12.258	11.899	*			
Förderung aus dem Kommunalvertrag (Euro)	62.638,00	60.803,89	*			
Kommunaler Anteil pro Kopfförderung (Euro)	64,02	66,20	*			
Durch die Stadt geförderte Angebote (Anzahl)	18	18	18			
Stellenvolumen Jugendarbeit (Wochenstunden)	535	535	535			

* Diese Kennzahlen können aus heutiger Sicht noch nicht angegeben werden, da die Mitteilung des Landes Mecklenburg/Vorpommern zur Feststellung der Anzahl der Kinder/Jugendlichen (10-26 Jahre) erst im Sommer 2016 erfolgen wird. Die Höhe der Förderung aus dem Kommunalvertrag und der Kommunale Anteil wird durch die Anzahl der Kinder und Jugendlichen bestimmt.

Haushalt 2017 (Entwurf)

Wesentliche Produkte des Teilhaushaltes 04 (Jugend)						
Produkt:	36301 - Schul- und Jugendsozialarbeit, Erzieherischer Kinder - und Jugendschutz					
Hauptproduktbereich:	3 Soziales und Jugend					
Produktbereich:	36 Kinder-, Jugend-, und Familienhilfe					
Produktgruppe:	363 Sonstige Leistungen der Kinder-,Jugend- und Familienhilfe					
Produktverantwortung:	49.3 FG Sozialpädagogischer Dienst, wirtschaftliche Jugendhilfe					
Beschreibung des Produktes:	Sozialpädagogische Hilfen, die auf die Handlungsfelder Jugend und Schule, Jugend und Ausbildung, Jugend und Arbeit, Jugend und Wohnen sowie Jugend und gesellschaftliche Eingliederung zielen.					
Auftragsgrundlage:	- Sozialgesetzbuch Achtes Buch - Kinder- und Jugendhilfe (§ 13 ff SGB VIII)					
Art der Aufgabe:	pflichtig (eigener Wirkungskreis)					
Produktart:	extern					
Zielgruppe:	Kinder und Jugendliche, Junge Volljährige					
Ziele: - Die mit der 4. Fortschreibung des "Strategiepapiers zur Entwicklung der Kinder-und Jugendarbeit / Jugendsozialarbeit in den Trägerverbünden 2015 - 2017" beschlossene strategische Ausrichtung zur Weiterentwicklung der Arbeit in den Trägerverbünden wird umgesetzt. - Sicherstellung der Schulsozialarbeit, Jugendsozialarbeit, Jugendberufshilfe aufgrund der im Strategiepapier festgestellten Bedarfe - Fortführung von 3 zusätzlichen Stellen Schulsozialarbeiter, die aus BuT-Mitteln finanziert werden, bis 2020						
Leistungen: 3630101 Jugendsozialarbeit (§ 13 SGB VIII) 3630102 Schulsozialarbeit (§ 13 SGB VIII) 3630103 Erzieherischer Kinder - und Jugendschutz (§ 14 SGB VIII) 3630104 Schulsozialarbeit-Finanzierung über § 46 SGB II						
Finanzen in €:						
	Einzahlungen ¹	Auszahlungen ²	Liquiditätssaldo ³	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Plan 2016						
Plan 2017						
Veränderung gegenüber dem Vorjahr						
Grund-/Kennzahlen:						
Bezeichnung	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Kinder/Jugendliche (10-26 Jahre) (Anzahl)	12.258	11.899	*			
Kommunaler Anteil pro Kopfförderung (Euro)	100,82	105,00	*			
Förderung Land / Bund / EU ohne BuT (Euro)	439.535,00	447.950,00	446.363,00			
Fördersumme kommunaler Anteil ohne BuT (Euro)	1.176.863,00	1.249.585,00	*			
Stellenvolumen Schulsozialarbeit ohne BuT (Wochenstunden)	485	485	485			
Stellenvolumen Schulsozialarbeit BuT (Wochenstunden)	95	95	95			
Stellenvolumen Jugendsozialarbeit (Wochenstunden)	350	350	350			
Stellenvolumen Jugendberufshilfe (Wochenstunden)	324	324	324			

* Diese Kennzahlen können aus heutiger Sicht noch nicht angegeben werden, da die Mitteilung des Landes Mecklenburg/Vorpommern zur Feststellung der Anzahl der Kinder/Jugendlichen (10-26 Jahre) erst im Sommer 2016 erfolgen wird. Die Höhe des kommunalen Anteils wird durch die Anzahl der Kinder und Jugendlichen bestimmt.

Haushalt 2017 (Entwurf)

Wesentliche Produkte des Teilhaushaltes 04 (Jugend)						
Produkt:	36303 - Hilfe zur Erziehung					
Hauptproduktbereich:	3 Soziales und Jugend					
Produktbereich:	36 Kinder-, Jugend-, und Familienhilfe					
Produktgruppe:	363 Sonstige Leistungen der Kinder-,Jugend- und Familienhilfe					
Produktverantwortung:	49.3 FG Sozialpädagogischer Dienst, wirtschaftliche Jugendhilfe					
Beschreibung des Produktes:	Maßnahmen der Hilfe zur Erziehung, wenn eine dem Wohl des Kindes oder des Jugendlichen entsprechende Erziehung nicht gewährleistet ist und die Hilfe für seine Entwicklung geeignet und notwendig ist.					
Auftragsgrundlage:	- Sozialgesetzbuch Achtes Buch - Kinder- und Jugendhilfe (SGB VIII §§ 27- 35)					
Art der Aufgabe:	pflichtig (eigener Wirkungskreis)					
Produktart:	Extern					
Zielgruppe:	Kinder und Jugendliche, Erziehungsberechtigte					
Ziele: - Senkung der durchschnittlichen Fallzahlen für stationäre Unterbringung nach §§ 33, 34 SGB VIII durch Umsetzung der Ambulantisierungsstrategie (siehe Kennzahlen) - Kontinuierliche Fallzahlenerhöhung § 33 SGB VIII Vollzeitpflege zur Reduzierung kostenintensiverer Heimunterbringungen § 34 SGB VIII (siehe Kennzahlen)						
Leistungen: 3630301 Institutionelle Beratung, Erziehungsberatung (§ 28 SGB VIII) 3630302 Soziale Gruppenarbeit (§ 29 SGB VIII) 3630303 Erziehungsbeistand, Betreuungshelfer (§ 30 SGB VIII) 3630304 Sozialpädagogische Familienhilfe (§ 31 SGB VIII) 3630305 Erziehung in einer Tagesgruppe (§ 32 SGB VIII) 3630306 Vollzeitpflege (§ 33 SGB VIII) 3630307 Heimerziehung, sonstige betreute Wohnformen (§ 34 SGB VIII) 3630308 Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung (§ 35 SGB VIII) 3630309 Andere Hilfen zur Erziehung (§ 27 SGB VIII)						
Finanzen in €:						
	Einzahlungen¹	Auszahlungen²	Liquiditätssaldo³	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Plan 2016						
Plan 2017						
Veränderung gegenüber dem Vorjahr						
Grund-/Kennzahlen:						
Bezeichnung	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Durchschn. Fallzahlen pro Monat stationäre Unterbringung §§ 33, 34 (Anzahl)	254	260,00	255,00	250,00	245,00	
Durchschn. Fallzahlen pro Monat § 33 (Anzahl)	51	51,00	52,00	53,00	54,00	
Durchschn. Kosten pro Monat § 33 (Euro)	59.729,00	60.700,00	61.500,00	62.300,00	63.100,00	
Durchschn. Kosten pro Monat je Fall § 33 (Euro)	1.171	1.210,00	1.225,00	1.240,00	1.255,00	
Durchschn. Fallzahlen pro Monat § 34 (Anzahl)	203	209,00	203,00	197,00	191,00	
Durchschn. Kosten pro Monat § 34 (Euro)	739.207,20	1.003.200,00	986.580,00	969.240,00	951.180,00	
Durchschn. Kosten pro Monat je Fall § 34 (Euro)	3.644,41	4.000,00	4.050,00	4.1000,00	4.150,00	
Durchschn. Fallzahlen pro Monat ambulante Hilfen § 28 (Anzahl)	34	30	30	30	30	
Durchschn. Kosten pro Monat § 28 (Euro)	400,00	780,00	780,00	780,00	780,00	
Durchschn. Fallzahlen pro Monat ambulante Hilfen § 30 (Anzahl)	44	35	35	35	35	
Durchschn. Kosten pro Monat § 30 (Euro)	556,00	720,00	720,00	720,00	720,00	
Durchschn. Fallzahlen pro Monat ambulante Hilfen § 31 (Anzahl)	185	175	175	175	175	
Durchschn. Kosten pro Monat § 31 (Euro)	890,30	1093,00	1093,00	1093,00	1093,00	

Haushalt 2017 (Entwurf)

Wesentliche Produkte des Teilhaushaltes 05 (Schule und Sport)						
Produkt:	42402 - Schwimmhallen					
Hauptproduktbereich:	4 Gesundheit und Sport					
Produktbereich:	42 Sportförderung					
Produktgruppe:	424 Sportstätten und Bäder					
Produktverantwortung:	49.1 FG Verwaltung, Sportangelegenheiten und -entwicklung Matthias Tillmann					
Beschreibung des Produktes:	Bereitstellung und Betreibung von Schwimmhallen. Dazu gehören Gebäude und Grundstücke, maschinentechnische Anlagen, Personal, Ausstattung. Überlassung der Schwimmhallen an verschiedene Nutzer.					
Auftragsgrundlage:	- Beschluss der STV vom 21.03.2011 - Entgeltordnung für die Schwimmhalle (Beschluss STV vom 15.12.2014)					
Art der Aufgabe:	freiwillig (eigener Wirkungskreis)					
Produktart:	extern					
Zielgruppe:	Kinder und Jugendliche, Bürgerinnen und Bürger, Vereine, Verbände					
Ziele: - Sicherstellung einer bedarfsgerechten und attraktiven Infrastruktur für das Schul-, Vereins- und Bevölkerungsschwimmen - Erhöhung des Kostendeckungsgrades und Einhaltung des Betriebskostenzuschusses für die Schwimmhalle Großer Dreesch von maximal 600 T€ - Gesamtzahl der Nutzer der (Schulen, Vereine, Bevölkerung) soll ab 2016 jährlich 130.000 betragen. - Effektive Auslastung der Belegung						
Leistungen: 4240201 Schwimmhalle Großer Dreesch						
Finanzen in €:						
	Einzahlungen¹	Auszahlungen²	Liquiditätssaldo³	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Plan 2016						
Plan 2017						
Veränderung gegenüber dem Vorjahr						
Grund-/Kennzahlen:						
Bezeichnung	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Nutzer aus Schulen (Anzahl)	37.514	35.000	35.000	35.000	35.000	
Nutzer aus Vereinen (Anzahl)	69.508	50.000	50.000	50.000	50.000	
Nutzer aus Bevölkerung (Anzahl)	47.395	45.000	45.000	45.000	45.000	
Kostendeckungsgrad gesamt (Prozent)	40,80	30,00	30,00	30,00	30,00	
Auslastung Bahnstunden (Prozent) *						

* Für den Haushaltsplan 2017 wird eine weitere Kennzahl zu diesem wesentlichen Produkt ausgewiesen. Der Ist-Wert für 2015 und die Planwerte ab 2016 werden gegenwärtig durch die FG 49.1 ermittelt.

Haushalt 2017 (Entwurf)

Wesentliche Produkte des Teilhaushaltes (06 Soziales)						
Produkt:	31306 - Flüchtlingsintegration					
Hauptproduktbereich:	3 Soziales und Jugend					
Produktbereich:	31 Soziale Hilfen					
Produktgruppe:	313 Hilfen für Asylbewerber					
Produktverantwortung:	Dezernat II - Finanzen, Jugend und Soziales Andreas Ruhl					
Beschreibung des Produktes:	Im Rahmen der Unterbringung und Betreuung von Flüchtlingen in der Landeshauptstadt Schwerin entstehen in verschiedenen Fachbereichen (Bürgerservice, Kultur, Jugend, Schule und Sport, Soziales, Finanzen etc.) Haushaltsbelastungen, die in diesem Produkt zusammengefasst dargestellt werden.					
Auftragsgrundlage:	Abrechnungserfordernisse gegenüber Dritten, insbesondere gegenüber dem Land M-V					
Art der Aufgabe:	pflichtig (übertragener Wirkungskreis)					
Produktart:	extern					
Zielgruppe:	Flüchtlinge					
Ziele: - Erreichung einer 100-prozentigen Refinanzierung der Haushaltsbelastungen.						
Leistungen: 1160100 Finanzen 1220400 Ausländer- und Staatsangehörigkeitsangelegenheiten 4140100 Maßnahmen der Gesundheitspflege 2630100 Konservatorium 2710100 Volkshochschule 2720100 Stadtbibliothek 3610100 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen 3610200 Förderung von Kindern in Tagespflege 3630300 Hilfe zur Erziehung 3630400 Hilfe für junge Volljährige 3630500 Vorläufige Maßnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen 3631200 Beistandschaft 3410000 Unterhaltsvorschussleistungen Schulen (Produktbereich 21 bis 24) 3130100 Leistungen in besonderen Fällen (§ 2 AsylbLG) 3130200 Grundleistungen (§ 3 AsylbLG) 3130300 Leistungen bei Krankheiten, Schwangerschaft, Geburt (§ 4 AsylbLG) 3130400 Arbeitsgelegenheiten (§ 5 AsylbLG) 3130500 Sonstige Leistungen (§ 6 AsylbLG) 3150000 Soziale Einrichtungen 3110800 Erstattung an Krankenkassen 3120100 Leistungen für Unterkunft und Heizung 3120200 Eingliederungsleistungen 3120300 Einmalige Leistungen 3120600 Bedarfe für Bildung und Teilhabe 3120900 Bundesbeteiligung nach § 46 SGB II 3450000 Bildung und Teilhabe nach § 6b BKGG 3120800 Anteil kommunaler Träger an den Gesamtverwaltungskosten 3110100 Hilfe zum Lebensunterhalt 3110700 Grundsicherung im Alter 3310000 Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege						
Finanzen in €:						
	Einzahlungen ¹	Auszahlungen ²	Liquiditätssaldo ³	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Plan 2016						
Plan 2017						
Veränderung gegenüber dem Vorjahr						
Grund-/Kennzahlen:						
Bezeichnung	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Zu betreuende Flüchtlinge (Anzahl)						
Refinanzierungsquote (Prozent)		100.00	100.00	100.00	100.00	100.00

Haushalt 2017 (Entwurf)

Wesentliche Produkte des Teilhaushaltes 06 (Soziales)						
Produkt:	31500 - Soziale Einrichtungen					
Hauptproduktbereich:	3 Soziales und Jugend					
Produktbereich:	31 Soziale Hilfen					
Produktgruppe:	315 Soziale Einrichtungen					
Produktverantwortung:	50.2 FG Wirtschaftliche Hilfen Stefan Jäger					
Beschreibung des Produktes:	Unterbringung von Wohnungslosen sowie von Asylbewerbern/Asylbewerberinnen, Aussiedlern und Kontingentflüchtlingen					
Auftragsgrundlage:	- § 13 SOG MV (Sicherheits- und Ordnungsgesetz) - § 2 FIAG MV (Flüchtlingsaufnahmegesetz)					
Art der Aufgabe:	pflichtig (eigener Wirkungskreis)					
Produktart:	extern					
Zielgruppe:	Leistungsberechtigte Einwohnerinnen und Einwohner					
Ziele: - Vermeidung von Obdachlosigkeit/ Wohnungslosigkeit (Bereitstellung von 37 Plätzen), - Reduzierung der Unterbringung in der Einrichtung durch geeignete Maßnahmen, - Bereitstellung von Übergangswohnungen für Aussiedler, Kontingentflüchtlinge und Asylbewerber						
Leistungen: 3150004 Soziale Einrichtungen für Wohnungslose 3150005 Soziale Einrichtungen für Aussiedler und Ausländer 3150006 Soziale Einrichtungen für Kontingentflüchtlinge						
Finanzen in €:						
	Einzahlungen¹	Auszahlungen²	Liquiditätssaldo³	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Plan 2016						
Plan 2017						
Veränderung gegenüber dem Vorjahr						
Grund-/Kennzahlen:						
Bezeichnung	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Verfügbare Plätze WLU (Anzahl)	37	37	37	37	37	
Durchschn. Belegung WLU (Anzahl)	34	20	20	20	20	
Verfügbare Plätze ÜW Asylbewerber (Anzahl)	708	1120	777	-	-	
Durchschn. Belegung ÜW Asylbewerber (Anzahl)	564	1120	777	-	-	
Verfügbare Plätze ÜW Aussiedler, Kontingentflüchtlinge (Anzahl)	32	32	32	32	32	
Durchschn. Belegung ÜW Aussiedler, Kontingentflüchtlinge (Anzahl)	17	32	32	32	32	

Die Bereitstellung von notwendigen Übergangswohnungen (Platzkapazitäten) kann für die Folgejahre nicht seriös prognostiziert werden. Schwerin hat einen derzeitigen Zuweisungsschlüssel von 5,37 %, der jährlich neu bemessen wird (Einwohneranteil im Verhältnis zu der Gesamteinwohnerzahl in M-V). Die absolute Zahl in M-V in den Folgejahren aufzunehmender Flüchtlinge ist aufgrund der Vielzahl von Ereignismöglichkeiten, die Auswirkungen auf die Flüchtlingsströme haben können, nicht realistisch einschätzbar.

Die Platzkapazitäten für 2016 basieren auf der Annahme, dass im laufenden Jahr mehr Zugänge als Abgänge zu verzeichnen sind und damit eine Erhöhung der notwendigen Platzkapazitäten einhergeht.

Die Platzkapazitäten für 2017 basieren auf der Annahme, dass die Abgänge durch die Entscheidungspraxis des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge (BAMF) höher ausfallen werden als die Zugänge durch zugewiesene Flüchtlinge.

Die Annahmen für das laufende und das kommende Jahr sind spekulativ, basieren allerdings auf den Überlegungen über mögliche Entwicklungen der kommenden Monate. Für die weiteren Folgejahre können keine Aussagen getroffen werden.

Haushalt 2017 (Entwurf)

Wesentliche Produkte des Teilhaushaltes 07 (Ordnung)						
Produkt:	12207 - Ordnungsdienst					
Hauptproduktbereich:	1 Zentrale Verwaltung					
Produktbereich:	12 Sicherheit und Ordnung					
Produktgruppe:	122 Ordnungsangelegenheiten					
Produktverantwortung:	32.2 FG Gewerbeangelegenheiten Sven Walter					
Beschreibung des Produktes:	Tätigkeiten zur Kontrolle der Einhaltung von Ge- und Verboten im ruhenden und fließenden Verkehr einschließlich Ahndung und Beseitigung der Verstöße, konkrete Ermittlungsaufträge aus Gesamtverwaltung entsprechend Aufgabenkatalog des Konzeptes zum Ordnungsdienst.					
Auftragsgrundlage:	- Straßenverkehrsordnung (StVO) - Gesetz über Ordnungswidrigkeiten (OWiG) - Satzungen, Verordnungen, spezialgesetzliche Normen aus der Gesamtverwaltung - Sicherheits- und Ordnungsgesetz (SOG M-V)					
Art der Aufgabe:	pflichtig (übertragener Wirkungskreis)					
Produktart:	extern					
Zielgruppe:	eigene Kommune, Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer					
Ziele: - Gewährleistung der Verkehrssicherheit, Verkehrserziehung (Sicherstellung von 3.500 Messstunden jährlich im Rahmen der mobilen Geschwindigkeitsüberwachung) - Gewährleistung der Parkraumbewirtschaftung - Gewährleistung der öffentlichen Ordnung (Konzeption zum Ordnungsdienst)						
Leistungen: 1220701 Überwachung ruhender Verkehr 1220702 Überwachung fließender Verkehr, Geschwindigkeitskontrollen (mobil und stationär) 1220703 Kommunalen Vollzugsdienst/ Gefahrenabwehr						
Finanzen in €:						
	Einzahlungen¹	Auszahlungen²	Liquiditätssaldo³	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Plan 2016						
Plan 2017						
Veränderung gegenüber dem Vorjahr						
Grund-/Kennzahlen:						
Bezeichnung	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Tatsächliche Mitarbeiter KOD per 31.12. (Anzahl)	30	29,0	29,0	29,0	29,0	
Aufgenommene Verstöße Ruheverkehr (Anzahl)	63.073	80.000	80.000	80.000	80.000	
Aufgenommene Verstöße Vollzug/Gefahrenabwehr (Anzahl)	3.838	3.000	3.000	3.000	3.000	
Messstunden mobile Geschwindigkeitsüberwachung (Stunden)	3.989	3.500	3.500	3.500	3.500	
Ermittlungsaufträge (Anzahl)	31.679	5.000	5.000	5.000	5.000	

Haushalt 2017 (Entwurf)

Wesentliche Produkte des Teilhaushaltes 08 (Brandschutz, Rettungsdienst, Katastrophenschutz)						
Produkt:	12601 - Brandschutz und Technische Hilfeleistung					
Hauptproduktbereich:	1 Zentrale Verwaltung					
Produktbereich:	12 Sicherheit und Ordnung					
Produktgruppe:	126 Brandschutz					
Produktverantwortung:	37.2 FG Gefahrenabwehr Jens Krause					
Beschreibung des Produktes:	Nichtpolizeiliche und operative Gefahrenabwehr und Gefahrenvorbeugung.					
Auftragsgrundlage:	- Brandschutz- und Hilfeleistungsgesetz MV §§ 2, 3, 8					
Art der Aufgabe:	pflichtig (eigener Wirkungskreis)					
Produktart:	extern					
Zielgruppe:	Behörden, Verwaltungseinheiten (intern), eigene Kommune, andere Kommunen					
Ziele: - Der Anteil der in der Hilfsfrist 1 von 9,5 Minuten erreichten Einsatzstellen (kritischer Wohnungsbrand) durch die Feuerwehr Schwerin mit 6 Einsatzkräften soll mindestens 90 % betragen. - Der Anteil der in der Hilfsfrist 2 von 14,5 Minuten erreichten Einsatzstellen (kritischer Wohnungsbrand) Feuerwehr Schwerin mit 14 Einsatzkräften soll mindestens 90 % betragen. - Es sollen jährlich 100 Brandverhütungsschauen durchgeführt werden.						
Leistungen: 1260101 Gefahrenabwehr 1260102 Gefahrenvorbeugung 1260103 Dienstleistungen für Dritte im Brandschutz 1260104 Schutz zur Ostsee 1260105 Leistungen für die FF 1260106 Dienstleistungen für Dritte						
Finanzen in €:						
	Einzahlungen¹	Auszahlungen²	Liquiditätssaldo³	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Plan 2016						
Plan 2017						
Veränderung gegenüber dem Vorjahr						
Grund-/Kennzahlen:						
Bezeichnung	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Anteil der in der Hilfsfrist 1 von 9,5 min erreichten Einsatzstellen (Prozent)	59,06	90,00	90,00	90,00	90,00	
Anteil der in der Hilfsfrist 2 von 14,5 min erreichten Einsatzstellen (Prozent)	95,32	90,00	90,00	90,00	90,00	
Durchgeführte Brandverhütungsschauen (Anzahl)	44	100	100	100	100	
Jahreseinsatzdienststunden Freiwillige Feuerwehr (Stunden)	5.214	3.000	3.000	3.000	3.000	

Haushalt 2017 (Entwurf)

Wesentliche Produkte des Teilhaushaltes 10 (Verkehr)						
Produkt:	51105 - Verkehrsplanung					
Hauptproduktbereich:	5 Gestaltung Umwelt					
Produktbereich:	51 Räumliche Planung und Entwicklung					
Produktgruppe:	511 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen					
Produktverantwortung:	69.2 FG Verkehrsplanung Geert Böcker					
Beschreibung des Produktes:	Die Verkehrsplanung befasst sich mit der städtischen Gesamtverkehrsplanung, der Abstimmung mit der Regionalverkehrsplanung, Verkehrserhebungen und Verkehrsprognosen, Konzepten und der Ausarbeitung der Planung für Verkehrsanlagen. Sie unterstützt die geordnete städtebauliche Entwicklung der Stadt Schwerin insbesondere in Bezug auf den Klimaschutz und die Energieeinsparung durch Erhöhung der Verkehrsanteile im Umweltverbund (ÖPNV, Fußgänger- und Fahrradverkehr).					
Auftragsgrundlage:	- Straßen- und Wegegesetz Mecklenburg-Vorpommern (§ 11(1) StrWG MV) - Baugesetzbuch (§ 1(3) und § 1(6) Nr.9 BauGB) - Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (§ 2(1) und § 2(2) KV MV)					
Art der Aufgabe:	pflichtig (eigener Wirkungskreis)					
Produktart:	extern					
Zielgruppe:	Bürgerinnen und Bürger, Private Unternehmen, Kommunale Unternehmen, eigene Kommune, Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer					
Ziele: - Erhöhung des Radverkehrsanteils am Gesamtverkehr auf 15 % bis 2020 - Herstellung Schutzstreifen für Radfahrer Obotritenring (1,5km) - Herstellung Schutzstreifen für Radfahrer Lübecker Str. (0,5km) - Herstellung Radwege Gadebuscher Str. beidseitig (1,5 km) - Herstellung Radweg Plater Straße (1,5 km) - Herstellung Radweg Lankow/Medewege (3,5 km) - Herstellung Fahrradabstellanlage Totendamm - Jährliche Durchführung der Aktion "Stadtradeln"						
Leistungen: 5110501 Gesamtverkehrskonzept, Konzepte für Verkehrslenkung und -steuerung, Verkehrsanalyse, Verkehrsprognose, Nahverkehrsplanung 5110502 Planung von Verkehrsanlagen 5110503 Mitwirkung an räumlichen Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen						
Finanzen in €:						
	Einzahlungen¹	Auszahlungen²	Liquiditätssaldo³	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Plan 2016						
Plan 2017						
Veränderung gegenüber dem Vorjahr						
Grund-/Kennzahlen:						
Bezeichnung	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Radverkehrsanteil 2013, 2018 (Prozent)	13	13	13	14	14	15
Fahrradwege-Streckenkilometer gesamt (Kilometer)	145,6	147,6	150,6	154,1	154,1	154,1
Teilnehmer an der Aktion "Stadtradeln" (Anzahl)	671	800	805	810	815	820
Zurückgelegte Fahrradkilometer bei der Aktion "Stadtradeln" (Kilometer)	125.838	137.900	138.600	139.300	140.000	140.700

Haushalt 2017 (Entwurf)

Wesentliche Produkte des Teilhaushaltes 10 (Verkehr)						
Produkt:	54601 - Parkeinrichtungen					
Hauptproduktbereich:	5 Gestaltung Umwelt					
Produktbereich:	54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV					
Produktgruppe:	546 Parkeinrichtungen					
Produktverantwortung:	69.3 FG Straßenbau und -verwaltung / Erschließungs- und Ausbaubeiträge Carsten Bierstedt					
Beschreibung des Produktes:	Bereitstellung (inkl. Kosten für Grund und Boden), Unterhaltung, Instandsetzung und Betrieb öffentlicher Parkeinrichtungen; Bereitstellung und Unterhaltung der Ausstattung der Parkierungseinrichtungen (Parkuhren, Parkscheinautomaten).					
Auftragsgrundlage:	- Straßen- und Wegegesetz des Landes Mecklenburg-Vorpommern					
Art der Aufgabe:	pflichtig (eigener Wirkungskreis), freiwillig (eigener Wirkungskreis)					
Produktart:	extern					
Zielgruppe:	Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer					
Ziele: - Bereitstellung von 3.694 mit Parkscheinautomaten bewirtschafteten öffentlichen Parkplätzen - Erzielung von Parkgebühren in Höhe von 847.000 Euro - Unterhaltung von 137 Parkscheinautomaten						
Leistungen: 5460101 Parkeinrichtungen 5460102 Aufstellung und Unterhaltung von Parkscheinautomaten						
Finanzen in €:						
	Einzahlungen¹	Auszahlungen²	Liquiditätssaldo³	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Plan 2016						
Plan 2017						
Veränderung gegenüber dem Vorjahr						
Grund-/Kennzahlen:						
Bezeichnung	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Höhe der Erträge aus öffentlichen Parkplätzen (Euro)	908.384,93	847.000,00	847.000,00	847.000,00	847.000,00	
Unterhaltungs- und Bewirtschaftungskosten (Kostenerstattung NVS) (Euro)	264.149,04	278.900,00	278.900,00	278.900,00	278.900,00	
Mit Parkscheinautomaten bewirtschaftete öffentliche Parkplätze (Anzahl)	3.694	3.694	3.694	3.694	3.694	
Erlöse pro bewirtschafteten Parkplatz (Euro)	245,90	229,30	229,30	229,30	229,30	
Parkscheinautomaten (Anzahl)	137	137	137	137	137	

Haushalt 2017 (Entwurf)

Wesentliche Produkte des Teilhaushaltes 10 (Verkehr)						
Produkt:	54701 - ÖPNV					
Hauptproduktbereich:	5 Gestaltung Umwelt					
Produktbereich:	54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV					
Produktgruppe:	547 Personen- und Güterverkehr					
Produktverantwortung:	Dezernat III - Wirtschaft, Bauen und Ordnung Bernd Nottebaum					
Beschreibung des Produktes:	Erbringung von Verkehrsleistungen für die Bevölkerung als Teil der Daseinsvorsorge					
Auftragsgrundlage:	- § 3 des Gesetzes über den öffentlichen Personennahverkehr in Mecklenburg-Vorpommern (ÖPNVG-MV) - Vertrag zur Fortschreibung des Verkehrsbesorgungsvertrages vom 2. Juli 2001 zur Anpassung an die Vorgaben der EG VO 1370/2007 - Öffentlicher Dienstleistungsauftrag (in der Fassung vom 29.10.2009)					
Art der Aufgabe:	pflichtig (eigener Wirkungskreis)					
Produktart:	extern					
Zielgruppe:	Touristinnen und Touristen, Einwohnerinnen und Einwohner					
Ziele: - Sicherung der Qualität und der Akzeptanz des ÖPNV (attraktiver Fahrplan, gute Ausstattung und Pflege der Fahrzeuge und Anlagen, Berücksichtigung der Anforderungen für Mobilitätsbehinderte, Beschleunigung des ÖPNV durch die Bevorrechtigung an Ampelanlagen, Maßnahmen zur Erhöhung der subjektiven Sicherheit der Fahrgäste u.v.a.m.) - Einhaltung des Betriebskostenzuschusses						
Leistungen: 5470101 ÖPNV						
Finanzen in €:						
	Einzahlungen ¹	Auszahlungen ²	Liquiditätssaldo ³	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Plan 2016						
Plan 2017						
Veränderung gegenüber dem Vorjahr						
Grund-/Kennzahlen:						
Bezeichnung	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Fahrgäste pro Jahr (Anzahl)	16.067.589	15.000.000	14.650.000	14.300.000	14.200.000	
Fahrplankilometer (Kilometer)	3.291.019	3.163.802	3.164.000	3.164.000	3.164.000	
Betriebskostenzuschuss an die NVS GmbH (Euro)	4.200.000	4.200.000	4.200.000	4.200.000	4.200.000	
Zuschuss je Fahrgast (Euro)	0,26	0,28	0,29	0,29	0,30	
Zuschuss je Fahrplankilometer (Euro)	1,28	1,33	1,33	1,33	1,33	

Haushalt 2017 (Entwurf)

Wesentliche Produkte des Teilhaushaltes 10 (Verkehr)						
Produkt:	55101 - Öffentliche Grün- und Freiflächen					
Hauptproduktbereich:	5 Gestaltung Umwelt					
Produktbereich:	55 Natur-und Landschaftspflege					
Produktgruppe:	551 Öffentliches Grün, Landschaftsbau					
Produktverantwortung:	Dezernat III - Wirtschaft, Bauen und Ordnung Bernd Nottebaum					
Beschreibung des Produktes:	Bewirtschaftung der öffentlichen Grün- und Freiflächen durch den Eigenbetrieb "Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen Schwerin"					
Auftragsgrundlage:	- Stadtvertreterbeschluss vom 13.06.2005, BV 00511/2005 "Ausgliederung öffentlicher Grün- und Verkehrsanlagen - Erweiterung des Gegenstandes des Eigenbetriebes SDS - Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen Schwerin" - "Grünpflegekonzeption des Eigenbetriebes SDS" (Stadtvertretung vom 28.06.2010, BV 00173/2009) - Verfahrensanweisung für den Eigenbetrieb Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen					
Art der Aufgabe:	pflichtig (eigener Wirkungskreis)					
Produktart:	extern					
Zielgruppe:	Touristinnen und Touristen, eigene Kommune, Einwohnerinnen und Einwohner					
Ziele: - Erreichung der in der Grünpflegekonzeption festgelegten Pflegestandards für die einzelnen Pflegeklassen entsprechend dem bereitgestellten Budget - Realisierung der notwendigen Baumpflegemaßnahmen zur Einhaltung der Verkehrssicherheit sowie für eine optimale Habitusbildung gesunder und attraktiver Straßenbäume entsprechend dem bereitgestellten Budget						
Leistungen: 5510101 Öffentliche Grün- und Freiflächen						
Finanzen in €:						
	Einzahlungen ¹	Auszahlungen ²	Liquiditätssaldo ³	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Plan 2016						
Plan 2017						
Veränderung gegenüber dem Vorjahr						
Grund-/Kennzahlen:						
Bezeichnung	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Bewirtschaftete Fläche mit Wald/Biotopen (Quadratmeter)	12.335.864	12.364.584	12.364.584			
Bewirtschaftete Fläche ohne Wald/Biotope (Quadratmeter)	2.319.000	2.350.580	2.350.580			
Kosten je m² bewirtschaftete Fläche mit Wald/Biotopen (Euro)	0,28	0,30	0,30			
Kosten je m² bewirtschaftete Fläche ohne Wald/Biotope (Euro)	1,51	1,60	1,60			

Haushalt 2017 (Entwurf)

Wesentliche Produkte des Teilhaushaltes 11 (Stadtentwicklung und Wirtschaft)						
Produkt:	51101 - Stadtentwicklung und Stadtplanung					
Hauptproduktbereich:	5 Gestaltung Umwelt					
Produktbereich:	51 Räumliche Planung und Entwicklung					
Produktgruppe:	511 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen					
Produktverantwortung:	60 Fachdienst Stadtentwicklung und Wirtschaft Andreas Thiele					
Beschreibung des Produktes:	Stadtentwicklung ist die räumliche Gesamtentwicklung der Stadt. Stadterneuerung dient dazu, bestehende Stadtstrukturen zu erhalten, zu verbessern und weiter zu entwickeln. Bauleitplanung ist das bodenrechtliche Planungsinstrumentarium zur Lenkung und Ordnung der städtebaulichen Entwicklung. Die Regionalplanung dient der Konkretisierung und Umsetzung landesplanerischer Ziele und stellt Ziele und Grundsätze der Raumordnung und Landesplanung auf.					
Auftragsgrundlage:	- Baugesetzbuch - Landesplanungsgesetz Mecklenburg-Vorpommern					
Art der Aufgabe:	pflichtig (eigener Wirkungskreis), freiwillig (eigener Wirkungskreis)					
Produktart:	extern					
Zielgruppe:	Bürgerinnen und Bürger, Vereine, Verbände, Politische Gremien, Verwaltungseinheiten (intern), eigene Kommune, Grundstückseigentümerinnen und -eigentümer					
Ziele: - Abschluss von fünf Bebauungsplänen pro Jahr - Erteilung von 300 sanierungsrechtlichen Genehmigungen - Erteilung von 300 Vorkaufsrechtsverzichtserklärungen.						
Leistungen: 5110101 Stadtentwicklung 5110102 Stadterneuerung, städtebauliches Sondervermögen 5110103 Bauleitplanung 5110104 Regionalplanung						
Finanzen in €:						
	Einzahlungen ¹	Auszahlungen ²	Liquiditätssaldo ³	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Plan 2016						
Plan 2017						
Veränderung gegenüber dem Vorjahr						
Grund-/Kennzahlen:						
Bezeichnung	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Abgeschlossene Bebauungspläne (Anzahl)		5	5	5	5	
Sanierungsrechtliche Genehmigungen (Anzahl)		300	250	200	200	
Negativatteste (Anzahl)		300	300	300	300	

Haushalt 2017 (Entwurf)

Wesentliche Produkte des Teilhaushaltes 11 (Stadtentwicklung und Wirtschaft)						
Produkt:	57101 - Kommunale Wirtschaftsförderung					
Hauptproduktbereich:	5 Gestaltung Umwelt					
Produktbereich:	57 Wirtschaft und Tourismus					
Produktgruppe:	571 Wirtschaftsförderung					
Produktverantwortung:	60.2 FG Wirtschaft und Tourismus Birgit Gorniak					
Beschreibung des Produktes:	Verbesserung der Standortfaktoren, Standortmarketing, Investorenbetreuung, Projektsteuerung, Vernetzung der Wirtschaft					
Auftragsgrundlage:	- Organisationsverfügung zur Einrichtung einer Stabsstelle für Kommunale Wirtschaftsförderung und Tourismus zum 28.08.2000					
Art der Aufgabe:	freiwillig (eigener Wirkungskreis)					
Produktart:	extern					
Zielgruppe:	Vereine, Verbände, Private Unternehmen, Kommunale Unternehmen, Behörden					
Ziele: - Standortmarketing (Herausgabe von vier Newslettern, Durchführung von vier Präsentationen mit eigenem oder Gemeinschaftsstand) - Durchführung von 80 Unternehmensbesuchen und vier Branchengesprächen jährlich - Erzielung von Einnahmen durch Werbung auf kommunalen Grundstücken i.H.v. 150.000 € jährlich						
Leistungen: 5710101 Bestandspflege, Bestandsentwicklung, Citymanagement 5710102 Projektbezogene Begleitung von Unternehmensansiedlungen 5710103 Marketing, Akquisition, Wohnstandortvermarktung 5710104 Werbung auf kommunalen Grundstücken						
Finanzen in €:						
	Einzahlungen ¹	Auszahlungen ²	Liquiditätssaldo ³	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Plan 2016						
Plan 2017						
Veränderung gegenüber dem Vorjahr						
Grund-/Kennzahlen:						
Bezeichnung	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Unternehmensbesuche (Anzahl)		80	80	80	80	
Branchengespräche (Anzahl)		4	4	4	4	
Präsentationen eigener Stand/Gemeinschaftsstand (Anzahl)		4	4	4	4	
Herausgegebene Newsletter (Anzahl)		4	4	4	4	

Haushalt 2017 (Entwurf)

Wesentliche Produkte des Teilhaushaltes 11 (Stadtentwicklung und Wirtschaft)						
Produkt:	57501 - Tourismusförderung					
Hauptproduktbereich:	5 Gestaltung Umwelt					
Produktbereich:	57 Wirtschaft und Tourismus					
Produktgruppe:	575 Tourismus					
Produktverantwortung:	60.2 FG Wirtschaft und Tourismus Birgit Gorniak					
Beschreibung des Produktes:	Tourismusplanung, Tourismusentwicklung					
Auftragsgrundlage:	- Beschluss der StV zur Gründung der Stadtmarketinggesellschaft DS: 0341/95 vom 20.10.1995 - Organisationsverfügung zur Einrichtung einer Stabsstelle für Kommunale Wirtschaftsförderung und Tourismus zum 28.08.2000					
Art der Aufgabe:	freiwillig (eigener Wirkungskreis)					
Produktart:	extern					
Zielgruppe:	Vereine, Verbände, Touristinnen und Touristen, Private Unternehmen, Kommunale Unternehmen					
Ziele: - Realisierung von 10 Maßnahmen aus dem Tourismuskonzept - Öffnung der Tourist-Information an 362 Tagen / Jahr - Aussendung von 10 überregionalen Pressemitteilungen / Jahr						
Leistungen: 5750101 Tourismusförderung (einschl. Wassertourismus) 5750102 Stadtmarketing						
Finanzen in €:						
	Einzahlungen ¹	Auszahlungen ²	Liquiditätssaldo ³	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Plan 2016						
Plan 2017						
Veränderung gegenüber dem Vorjahr						
Grund-/Kennzahlen:						
Bezeichnung	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Präsentationen eigener Stand/Gemeinschaftsstand (Anzahl)		10	10	10	10	
Übernachtungen (Anzahl)		359.000	360.000	361.000	362.000	
Umgesetzte Maßnahmen (Anzahl)		10	10	10	10	
Jährliche Öffnungstage Tourist-Information (Anzahl)		362	362	362	362	
Aussendung überregionaler Pressemitteilungen (Anzahl)		10	10	10	10	

Haushalt 2017 (Entwurf)

Wesentliche Produkte des Teilhaushaltes 12 (Umwelt)						
Produkt:	55402 - Immissionsschutz, Umweltschutzplanung					
Hauptproduktbereich:	5 Gestaltung Umwelt					
Produktbereich:	55 Natur-und Landschaftspflege					
Produktgruppe:	554 Naturschutz- und Landschaftspflege					
Produktverantwortung:	36 Fachdienst Umwelt Dr. Hauke Behr					
Beschreibung des Produktes:	Anlagenüberwachung, Stellungnahmen / Genehmigungen / Anordnungen / Ausnahmeerteilungen, Pflege diverser Umweltdatenbanken, Bearbeiten von Beschwerden, Mitarbeit an der Fortschreibung Lärmaktionsplan und Schallimmissionsplan. Umsetzung Umweltverträglichkeitsprüfungsrecht, Schutzgutbetrachtung bei allen Planungen und Bauvorhaben; Beiträge zur Raum- und Siedlungsbezogenen Umweltplanung; Hinwirkung auf umweltschonende, nachhaltige Planungen, Arbeit mit und an der Fernwärmesatzung, Umweltinformationsangebote im Internetauftritt der Stadt.					
Auftragsgrundlage:	- Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG) - Rechtsverordnungen (RVO) nach dem BImSchG - Fernwärmesatzung - Umweltinformationsgesetz - Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung - Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung M-V - Baugesetzbuch					
Art der Aufgabe:	Untere Landesbehörde, pflichtig (übertragener Wirkungskreis), pflichtig (eigener Wirkungskreis)					
Produktart:	extern					
Zielgruppe:	Bürgerinnen und Bürger, Vereine, Verbände, Private Unternehmen, Kommunale Unternehmen, Behörden, eigene Kommune					
Ziele: - Luftreinhaltung und Lärmbekämpfung (Reduktion der Emissionen und Immissionen) - Aktionsplanung zur Lärminderung der Landeshauptstadt Schwerin - Umsetzung und Aktualisierung der Fernwärmesatzung - Bereitstellung kommunaler Umweltinformationen (Geodatenportal und Internetauftritt der Landeshauptstadt) - Umweltberichte prüfen						
Leistungen: 5540201 Immissionsschutz, Umweltschutzplanung						
Finanzen in €:						
	Einzahlungen ¹	Auszahlungen ²	Liquiditätssaldo ³	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Plan 2016						
Plan 2017						
Veränderung gegenüber dem Vorjahr						
Grund-/Kennzahlen:						
Bezeichnung	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Überwachung von Anlagen als untere Immissionsschutzbehörde (Anzahl)	4	10	10	10	10	
Anordnungen (§§ 24-26 BImSchG), Ausnahmegenehmigungen, immissionsschutzrelevante Stellungnahmen (Anzahl)	710	740	740	740	740	
Bescheide zu Ausnahmeanträgen Fernwärme (Anzahl)	20	20	20	20	20	
Stellungnahmen zur Bauleitplanung (B-Plan, FNP, UB) und Bauvorhaben (Anzahl)	-	35	35	35	35	
Aktuelle digitale Umweltinformationen, Satzungen, Aktualisierung Webseite (Anzahl)	-	10	10	10	10	

Haushalt 2017 (Entwurf)

Wesentliche Produkte des Teilhaushaltes 14 (Wirtschaftliche Unternehmen)						
Produkt:	25301 - Zoo Schwerin					
Hauptproduktbereich:	2 Schule und Kultur					
Produktbereich:	25 Wissenschaft, Museen, Zoo					
Produktgruppe:	253 Zoologische und Botanische Gärten, Aquarien					
Produktverantwortung:	Dezernat I - Allgemeine Verwaltung, Bürgerservice, Kultur Angelika Gramkow					
Beschreibung des Produktes:	Betrieb des Zoologischen Gartens in Schwerin, Förderung des Tierschutzes (Anschaffung von Tieren und deren Haltung und Vermehrung nach dem neuesten Stand der tiergärtnerischen Erkenntnisse), Förderung des Artenschutzes (Anschaffung bedrohter Tierarten, Schaffung von Einrichtungen und der besonderen Lebensbedingungen zur Erhaltung und Vermehrung dieser Tierarten), Förderung der Bildung (tierkundliche Führungen, die das Leben der Tiere und Einsichten in biologische und ökologische Zusammenhänge und persönliche Tierkontakte vermitteln), Förderung der wissenschaftlichen Zwecke (Forschung auf den Gebieten der Zoologie, der Tiermedizin und der Tiergartenbiologie, insbesondere durch Studium der Verhaltensweisen und Lebensbedingungen bedrohter Tierarten und durch Zusammenarbeit mit anderen Instituten).					
Auftragsgrundlage:	Beschluss der Stadtvertretung vom 22.10.1993 zur Gründung der Gesellschaft in Firma Zoologischer Garten Schwerin Gemeinnützige GmbH					
Art der Aufgabe:	freiwillig (eigener Wirkungskreis)					
Produktart:	extern					
Zielgruppe:	Kinder und Jugendliche, Bürgerinnen und Bürger, Touristinnen und Touristen					
Ziele: - Stabilisierung und Ausbau der Besucherzahlen - Verkauf von mindestens 135.000 verkauften Tickets (Jahres- und Tageskarten) - Einhaltung des Betriebskostenzuschusses i. H. v. 970.000 Euro - Verbesserung der Haltungsbedingungen der Tiere durch die Schaffung attraktiver Anlagen (Fertigstellung der Löwenanlage / Afrika-Savanne bis 2017)						
Leistungen: 2530101 Zoo gGmbH						
Finanzen in €:						
	Einzahlungen ¹	Auszahlungen ²	Liquiditätssaldo ³	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Plan 2016						
Plan 2017						
Veränderung gegenüber dem Vorjahr						
Grund-/Kennzahlen:						
Bezeichnung	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Verkaufte Tickets (Anzahl)	126.176	135.000	135.000	150.000	150.000	165.000
Umsatzerlöse aus Ticketverkauf (Euro)	1.100	1.150	1.175	1.275	1.275	1.375
Umsatzerlöse je Ticket (Euro)	8,71	8,41	8,70	8,50	8,50	8,33
Städtischer Zuschuss je Ticket (Euro)	7.68	7.18	7.18	6.46	6.46	5.88

Haushalt 2017 (Entwurf)

Wesentliche Produkte des Teilhaushaltes 14 (Wirtschaftliche Unternehmen)						
Produkt:	2610100000 - Mecklenburgisches Staatstheater					
Hauptproduktbereich:	2 Schule und Kultur					
Produktbereich:	26 Theater, Musikpflege, Musikschulen					
Produktgruppe:	261 Theater					
Produktverantwortung:	Dezernat I - Allgemeine Verwaltung, Bürgerservice, Kultur Angelika Gramkow					
Beschreibung des Produktes:	Betrieb eines Mehrspartentheaters sowie die Aufführung von Bühnenwerken aller Gattungen im Musik-, Tanz- und Sprechtheater und die Darbietung von Konzerten.					
Auftragsgrundlage:	- Beschluss der Stadtvertretung vom 11. und 18.12.2000, BV 0342/2000 "Bildung einer gemeinnützigen Theater gGmbH" - Beschluss der Stadtvertretung vom 07.07.2008, BV 02106/2008 "Konzept Mecklenburgisches Staatstheater - Finanzierung von 2009 - 2011"					
Art der Aufgabe:	freiwillig (eigener Wirkungskreis)					
Produktart:	extern					
Zielgruppe:	Touristinnen und Touristen, Einwohnerinnen und Einwohner					
Ziele: - Nachfragegerechtes Angebot von Bühnenwerken aller Gattungen im Musik-, Tanz- und Sprechtheater sowie die Darbietung von Konzerten - Leuchtturmprojekt Schlossfestspiele als Touristische Marke sichern						
Leistungen: 2610101 Mecklenburgisches Staatstheater Schwerin gGmbH						
Finanzen in €:						
	Einzahlungen ¹	Auszahlungen ²	Liquiditätssaldo ³	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Plan 2016						
Plan 2017						
Veränderung gegenüber dem Vorjahr						
Grund-/Kennzahlen:						
Bezeichnung	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Besucher/Besucherinnen (Anzahl)		180.000	180.000			
Veranstaltungen (Anzahl)		800	800			
Höhe des städtischen Zuschusses (Euro)		6.646.800	6.646.800			
Zuschuss je Besucher/Besucherin (Euro)		36,92	36,92			